Referenzkunde
Anonym

Branche
Reifenhersteller

Mitarbeiter
2000+

Partnerhersteller:

CISCO

Breit aufgestellt und konzeptionsstark: Ganzheitliche Collaboration-Plattform für global agierenden Reifenhersteller

Pan Dacom
Nets work together.

Breit aufgestellt und konzeptionsstark: Ganzheitliche Collaboration-Plattform für global agierenden Reifenhersteller

Eine vergleichbare Situation kennen vermutlich viele Unternehmen: Die überalterte Telefonanlage für die deutsche Landesgesellschaft eines international agierenden Reifenherstellers stieß immer wieder an technologische Grenzen. Das obsolete Hybridsystem aus ISDN- und Voice-over-IP-Technik erschwerte die Integration moderner Collaboration-Anwendungen. Sie konnte deshalb nicht schritthalten mit den zwischenzeitlich veränderten Kommunikationsansprüchen von Kunden, Partnern und Mitarbeitern.

Auch die Videokommunikation der deutschen Vertriebs- und Fertigungsstandorte untereinander sowie mit der Konzernzentrale lief alles andere als optimal: Die analoge Konferenztechnik war gut zehn Jahre alt. Sie ließ sich weder erweitern noch bot sie zeitgemäßen Komfort. Als sich 2016 schließlich das Ende der Wartungsverträge für die Altanlage ankündigte, war die Zeit reif für eine grundlegende Neuorientierung in Sachen Telekommunikation.

Technologie-Knowhow plus Branchenkompetenz

Eines stand dabei von Anfang an fest: Für die hiesigen Niederlassungen kam als zentrale Vermittlungsinstanz nur der Cisco Unified Communications Manager UCM in Betracht. Denn diese Lösung lief bereits im Headquarter der Muttergesellschaft und galt im Sinne homogener Kommunikationsprozesse als Vorgabe für die deutsche Tochtergesellschaft. Offen war anfangs jedoch die Frage, welche zusätzlichen Collaboration-Anwendungen die Kommunikation und Zusammenarbeit sowohl standortübergreifend als auch lokal im Produktionsumfeld verbessern könnten. Auch über den dafür erforderlichen Infrastrukturaufwand herrschte zu Beginn des Projekts noch weitgehend Unklarheit – schon die Bedarfsermittlung erforderte demnach professionelle Beratung. Umso wichtiger war es für den Reifenhersteller, einen Lösungspartner zu finden, der nicht nur exzellentes Technologie-Knowhow, sondern auch profunde Prozess- und Branchenkompetenz vorweisen konnte.

Die Wahl fiel auf die herstellerunabhängige Pan Dacom Networking AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Für diesen bundesweit präsenten IT-Dienstleister sprach zudem die räumliche Nähe und ein deutschsprachiger First-Level-Support rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche. Nicht zuletzt verfügt Pan Dacom über ein breites Partner-Netzwerk, aus dem ein umfassendes Spektrum an technologischen Optionen zur Umsetzung sehr verschiedenartiger Kundenanforderungen resultiert.

cisco

Gold Partner

Pan Dacom

Nets work together.

Effizienter kommunizieren – auch im Produktionsumfeld

Von der Vielfalt solcher Optionen profitierte der Reifenhersteller unter anderem in seinen fast einen Kilometer langen Fertigungshallen: Dort kamen drahtlose WLAN-IP-Telefone aufgrund ihrer zu geringen Reichweite von typischerweise rund 100 Metern von vornherein nicht in Frage. Pan Dacom schlug deshalb eine DECT-over-IP-Lösung mit nahtloser Integration in den zentralen Cisco UCM auf der Basis von Ascom-Produkten vor. Neben dem Netzwerkdesign mit Cisco Routern und Voice-Gateways erarbeitete der Dienstleister auch ein Installationskonzept für nahezu 1.000 Voice-over-IP-Ports zur Anbindung vorhandener Endgeräte in produktionsnahen Arealen. Da der Reifenhersteller diese Installation als Teil einer sanften Migration vorsah, war es besonders vorteilhaft, dass sich die neuen Ascom-Telefone für eine Übergangszeit problemlos auch an der alten Hybridtechnik betreiben ließen.

Die DECT-over-IP-Lösung veranschaulicht überdies, inwiefern die neue Plattform zu Prozessverbesserungen führt: Früher ließ sich beispielsweise die Brandmeldetechnik nicht mit der Telefonanlage kombinieren. Deshalb trugen Werkschutzmitarbeiter außer ihrem Telefon stets noch einen zusätzlichen Pager bei sich. Mit der Cisco-Ascom-Kombination von Pan Dacom wird dieses Zusatzgerät nun überflüssig. Denn Alarmnachrichten vom Brandmelder kommen heute direkt auf den DECT-Telefonen an.

Offen für künftige Innovationen

Auch jenseits der Fabrikhallen kommt die Modernisierung der Telekommunikationsinfrastruktur den Mitarbeitern im Management, im Vertrieb und in der Kundenbetreuung zugute. So lassen sich heute zum Beispiel Home-Office-Arbeitsplätze über die Soft-Phone-Lösung Cisco Jabber unkompliziert in die UCM-Infrastruktur integrieren. Dies wiederum ermöglicht eine flexiblere Arbeitsorganisation, die sowohl die Produktivität als auch die Work-Life-Balance der betroffenen Mitarbeiter verbessert.

Darüber hinaus hat Pan Dacom die neue Cisco-Plattform mit einer weiteren Drittanbieter-Lösung aus seinem Partnernetzwerk komplettiert: Es handelt sich hierbei um eine speziell auf Cisco UCM zugeschnittene App-Suite von Imagicle, die mit Zustimmung der Kunden den Mitschnitt von Verkaufsgesprächen ermöglicht. Die Software leistet damit in der Kundenbetreuung einen wichtigen Beitrag zur Optimierung der Servicequalität.

Alles in allem verfügt der Reifenhersteller heute über eine ausbaufähige Kommunikationsinfrastruktur, die absolut offen für künftige Innovationen ist. Fest geplant ist beispielsweise schon die Anbindung zusätzlicher Videokonferenz-Endpunkte. Dies soll den Weg ebnen für einen spontanen und unmittelbaren Austausch über Standortgrenzen hinweg. Auch die Integration der Web-Conferencing-Software Cisco Webex steht bereits auf der Agenda. Aufgrund ihrer hohen Skalierbarkeit und zukunftsweisenden Architektur garantiert die ganzheitliche Collaboration-Lösung einen Investitionsschutz für die nächsten sieben Jahre. Die Investitionen selbst ließen sich dabei flexibel verteilen. Denn dank enger Herstellerkontakte war Pan Dacom in der Lage, dem Reifenhersteller ein individuelles Leasingmodell mit besonders attraktiven Konditionen anzubieten.

Kontakt & Info

Die Pan Dacom Networking AG wurde 1981 in Frankfurt am Main gegründet und ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Dienstleistung, Systemintegration und Entwicklung im IT-Networking. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Dreieich bei Frankfurt. Durch Geschäftsstellen verfügt Pan Dacom über eine deutschlandweite Flächendeckung. Die Pan Dacom Gruppe besteht aus drei Tochterunternehmen und weiteren weltweiten Beteiligungen. Pan Dacom ist strategisch als Systemintegrator, Dienstleister und Hersteller aufgestellt.Das Geschäftsmodell umfasst Hightech-Netzwerklösungen mit den dazugehörigen Dienstleistungen im Service und Professional Service Bereich. Je nach Wunsch werden einzelne Leistungen erbracht oder bis hin zu einer ganzheitlichen Erbringung aller Leistungen durch Pan Dacom. Zu den Kunden von Pan Dacom zählen mittelständische Firmen, die Top 1.000 der deutschen Wirtschaft, Telefongesellschaften und Telecom-Carrier, Universtäten, Behörden, Städte und Kommunen sowie die Streitkräfte.

Pan Dacom Networking AG
Dreieich Plaza 1 B
63303 Dreieich

Telefon: 06103 932 - 0
Telefax: 06103 932 - 400

Zentrale Störungsannahme
Telefon: 06103 932-100
Fax: 06103 932-413

Geschäftsstelle Ost
Pan Dacom Networking AG
Germaniastraße 18/20
12099 Berlin

Telefon: 030 / 814515 - 0
Telefax: 030 / 814515 - 50

Geschäftsstelle West
Pan Dacom Networking AG
Schiessstraße 55
40549 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 52 28 36 - 0
Telefax: 02 11 / 52 28 36 - 20

Servicestützpunkt Ingolstadt
Pan Dacom Networking AG
Bunsenstraße 5
85053 Ingolstadt

Telefon: 0841 / 466-36
Telefax: 0841 / 898441 - 600

Geschäftsstelle Nord
Pan Dacom Networking AG
Kurt-Oldenburg-Straße 7
22045 Hamburg

Telefon: 040 / 679447 - 0
Telefax: 040 / 679447 - 50

Geschäftsstelle Süd
Pan Dacom Networking AG
Inselkammerstraße 10
82008 Unterhaching

Telefon: 089 / 614478 - 0
Telefax: 089 / 614478 - 50

Servicestützpunkt Neckarsulm
Pan Dacom Networking AG
Weidachstr. 11.1
74172 Neckarsulm

Telefon: 07132 / 31306 - 44
Telefax: 06103 / 932 - 400

Pan Dacom
Nets work together.